

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25D-6451/217/11

An der Schule „An der Nassau“ Meißen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Lehrkraft mit besonderen schulischen Aufgaben (m/w/d)

Bereich: Beauftragter für Digitalisierung und unterstützte Kommunikation

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Lehrkräfte mit besonderen schulischen Aufgaben üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag des Schulleiters aus. Sie unterstützen die Schulleitung bei der Qualitätsentwicklung und bei inhaltlichen Aufgaben.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Umsetzung des Medienbildungskonzepts als Teil des Schulprogramms, Evaluierung und Fortschreibung,
- enge Zusammenarbeit mit dem Schulträger bei der medientechnischen Ausstattung der Schule entsprechend des Medienentwicklungskonzepts,
- Verwaltung von Lernplattformen für Schüler und Lehrer,
- Multiplikator im Bereich der Anbahnung und Entwicklung von Medienkompetenz bei Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- Einbeziehung der Unterstützten Kommunikation (mit spezifischen didaktischen Hilfsmitteln und technischen Kommunikationshilfen) beim Ausbau des Einsatzes digitaler Medien.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Förderschulen bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung, vorzugsweise auf dem Gebiet der Sonderpädagogik oder Fach- und Hochschulausbildung mit Zusatzqualifikation Sonderpädagogik sowie mehrjährige Lehrtätigkeit an einer Förderschule
- oder
- hilfsweise durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss "Master of Education" und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **22.04.2026**

an die Schule
„An der Nassau“ Meißen
mit dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung,
Hermann-Grafe-Straße 36,
01662 Meißen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der
Schulleiter Herr Lars Röder,
Telefon 03521-727663,
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **22.04.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

für ein anderes Lehramt
und eine mindestens fünfjährige Lehrtätigkeit an einer Förderschule sowie Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung im sonderpädagogischen Bereich.

Wir erwarten:

- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten,
- einen sicheren Umgang mit schulbezogenen IT-Anwendungen,
- Bereitschaft zur stetigen Fortbildung und zum Tätigwerden als Multiplikator an der Schule,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.